



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 05.10.2009

## **Schminke fordert Gesprächsrunde zur Binnenschifffahrt Weser Logistisches Potenzial nutzen ist aktiver Klimaschutz!**

„Es ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll, alle Möglichkeiten einer Aktivierung der Binnenschifffahrt auf der Oberweser zu nutzen und darum werde ich mich im Landtag für eine Gesprächsrunde aller Beteiligten aus Bund, Land und Kommunen einsetzen“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Das Interesse der Wirtschaft und Reeder, auch die Oberweser als Bindeglied in eine moderne Transportkette von Wasserstraße, Straße und Schiene einzubinden, sei vollständig berechtigt.

Schminke: „Durch die Bundesregierung wurde bereits 2008 vor dem Hintergrund des Klimawandels ein Forschungsprogramm zur Überprüfung logistischer Potenziale auf Binnenwasserstraßen angekündigt. Die Ergebnisse dürften auch für uns interessant sein, um daraus konkrete Rückschlüsse für mögliche Infrastrukturmaßnahmen zu ziehen.“

Auch für die Reeder gebe es seit September 2009 Anreize durch ein Förderprogramm des Bundes zur Modernisierung der Binnenschifffahrtsflotte und dabei Zuschüsse von bis zu 100.000 € je Schiffsneubau. Dies belege, dass man verstärkt auch wieder auf die Nutzung von Wasserwegen setze.

Es müsse aber zuerst ein Weg gefunden werden, die Weser unter Berücksichtigung des Bewirtschaftungsplanes der Edertalsperre dauerhaft beschiffbar zu halten. Eine moderne Binnenschifffahrt braucht leistungsfähige Wasserstraßen. Dazu sei ein Pegelstand in Hann. Münden von mindestens 1,20 m erforderlich, um bis Bodenwerder die Wassertiefe von 1,00 m, bis Hameln 1,10 m und bis Minden 1,20 m zu erreichen. Ferner gehe es um die sehr kostenintensive Instandsetzung von mehr als 3000 Buhnen und andere wasserbaulichen Anlagen, die bisher schändlich vernachlässigt worden seien.

---

### **AnsprechpartnerIn**

Marcel Riethig / Maja Reusch WahlkreismitarbeiterIn  
Tel.: 0551 / 50311-14  
Mobil: 0160 / 96215702  
Email: info@ronald-schminke.de

**Medieninformation**

Schminke: „Die Interessen der hessischen Touristikbranche haben bei der Beurteilung für mich nur sekundäre Bedeutung. Die Edertalsperre wurde explizit zur Regulierung des Weserpegels gebaut und nicht für die Hobbykapitäne auf dem Edersee. Umgekehrt interessiert sich in Hessen niemand für unsere Tourismusbranche. Beim Flughafen Kassel – Calden und bei der Entsorgung von Kalilaugen werden niedersächsische Interessen durch hessische Behörden sogar mit Füßen getreten!“.

Die Weser sei bereits ab 1928 mit dieselbetriebenen Schleppern ein bedeutender Handels- und Transportweg gewesen. Nun gelte es, erneut die Vorteile der Binnenschifffahrt für die Wirtschaft zu nutzen. Die Termintreue sei ein solcher Vorteil, schließlich gebe es auf dem Wasserweg keine Staus. Ebenso verfüge man über gute Möglichkeiten, sperrige und großvolumige Schwergüter über den Wasserweg zu transportieren, die auf anderen Wegen gar nicht, oder nur mit Riesenaufwand möglich seien.

Schminke kündigte an, mit der Thematik umgehend bei Niedersachsens Wirtschaftsminister Phillip Rösner vorzusprechen, um weitere Gespräche zu organisieren.

gez. Ronald Schminke, MdL